

Nicht mit 66, sondern mit 74 Jahren, da fängt das Leben an

Drei Damen Mitte siebzig wollen das Leben genießen, noch mehr jedoch die Männer. Kurz: im Spätsommer des Lebens nochmal auf den Putz hauen. Weg mit den Kreuzworträtseln, jetzt wird geliebt und gelebt. Ulla ist pensionierte Zahnärztin. Als ihr Mann Olli stirbt, ein Stinkstiefel, den sie die letzten Jahre gepflegt hat, geht sie zuallererst zum Friseur. Neu gefärbt und gestylt ist sie bereit, Kontakt zu ihren alten Freundinnen aufzunehmen. Leider muss sie viele ehemalige Bekannte aus ihrem Telefonverzeichnis streichen, doch Hellu und Pike sind wie sie noch quietschfidel und zu allen Schandtaten bereit. Gemeinsam starten sie neu durch: Flamencokurs, Italienischunterricht und Yoga - endlich probiert Ulla gemeinsam mit ihren Freundinnen aus, was Spaß machen könnte.

Ulla blüht richtig auf, sehr zum Missfallen ihrer beiden Kinder. Denen ist das Verhalten ihrer Mutter schnell suspekt. Die sehen nicht die Frau in den besten Jahren, sondern die Greisin vor sich. Wenn es nach Sohnmann Marko und Tochter Susanna ginge, würde Ulla ihr Dasein lieber früher als später in einem Seniorenheim fristen. Doch so schnell will sich Ulla den aufgezwängten Rollenklischees nicht beugen. Sie verkauft ihre Wohnung, um in Helsinkis Stadtteil Töölö in ein Zwei-Zimmer-Appartement zu ziehen. Für die Enkelzwillinge ist dort ebenso wenig Platz wie für Susannas Hund. Alles scheint bestens zu laufen. Das Leben ist eine einzige Party. Und Ulla ist mittendrin. Bis das Schicksal zuschlägt und Ulla damit einen fetten Strich durch die Rechnung macht ...

Unterhaltung, die jede Laus von der Leber ab dem ersten Satz vertreibt und die Frauen wie auch Männern ein extrabreites Grinsen auf die Lippen zaubert - es macht amüsantesten Spaß, ein Buch von Minna Lindgren zu lesen. Diese sind wie eine Auszeit, noch dazu eine äußerst erholsame, vom Alltagsstress. Bei so viel Schwung, der in "Spätsommer ist auch noch Sommer" steckt, wird einem ganz schwindelig. Die Story überrascht mit jeder Seite. Langeweile hat hier ebenso wenig eine Chance wie schlechte Laune. Die finnische Schriftstellerin schreibt Literatur, die rockt; und zwar für weitaus länger als einen Lesenachmittag, -abend oder -wochenende. Die Geschichten aus ihrer Feder wirken wie ein Antidepressivum. Bei deren Lektüre lacht man, schmunzelt man und weint auch nicht gerade wenig.

Man ist so alt, wie man sich fühlt. An diesem (Weisheits-)Spruch ist weitaus mehr dran, als viele, wahrscheinlich sogar die meisten denken. "Spätsommer ist auch noch Sommer" feiert das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen; außerdem die Liebe. Es gibt nämlich nichts Tolleres auf der Welt! Autorin Minna Lindgren ist ein lustiger Roman gelungen, der das Alter von seiner positiven Seite sieht. Und das mit genau der richtigen Mischung aus Humor und Tiefgang. Kein Wunder also, dass man von dieser Lektüre begeistert ist über alle Maßen. Herrlich, herrlicher, am herrlichsten!

Susann Fleischer 25.05.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info